

Medienmitteilung

Departement Technische Betriebe
Stadtbus Winterthur

10. November 2022

Doppelgelenktrolleybus zur Besichtigung auf dem Neumarkt

Die neuen Doppelgelenktrolleybusse verkehren bald auf der Linie 1 und zwar früher als ursprünglich geplant: Die ersten besonders langen Busse werden schon vom 1. Dezember an eingesetzt. Zuvor können Interessierte die neuste Busgeneration am kommenden Samstag, 12. November auf dem Neumarkt besichtigen.

Mit knapp 25 Metern sind die neuen Doppelgelenktrolleybusse die längsten Busse auf den Winterthurer Strassen. Bis jetzt sind sie aber nur zur Schulung der Mitarbeitenden in der Stadt unterwegs. Wie es sich anfühlt in einem der neuen Doppelgelenktrolleybusse zu sitzen, zu stehen oder auf der ganzen Länge durch ihn hindurchzulaufen, können Interessierte darum am kommenden Samstag ausgiebig testen. Dann stehen ein Doppelgelenktrolleybus und ein regulärer Trolleybus der neusten Generation auf dem Neumarktplatz allen zur Besichtigung offen. Nebst einem Glücksrad und Gewinnen gibt es die Möglichkeit, sich selbst hinter das Steuer der Busse zu setzen – nicht zum Fahren, aber für ein Foto.

Zudem werden die Fahrgäste früher als ursprünglich geplant im regulären Linienbetrieb in den neuen Doppelgelenktrolleybussen fahren können: Aus betrieblichen Gründen werden einzelne Fahrzeuge bereits ab dem 1. Dezember eingesetzt, statt wie geplant erst mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember.

Doppelgelenktrolleybusse

Nach der Submission für die neue Elektrobusgeneration im Oktober 2020 erteilte Stadtbus der Firma Hess AG in Bellach im März 2021 den Zuschlag für den Rahmenvertrag über maximal siebzig Busse. Der Auftrag für die erste Tranche von elf Doppelgelenktrolleybussen und drei Gelenktrolleybussen im Wert von 22 Millionen Franken wurde im Mai 2021 erteilt. Ende August 2022 hiess Stadtbus den ersten Doppelgelenktrolleybus anlässlich eines Anlasses im Depot Grüzefeld in Winterthur willkommen. Der Bus hat eine Gesamtlänge von 24.7 Metern und bietet Platz für insgesamt 220 Passagiere – 52 davon Sitzplätze. Anstelle eines Dieselhilfsaggregats verfügt der Trolleybus über eine Batterie und kann 20 bis 25 Kilometer ohne Oberleitung fahren. Unterwegs sein werden die Doppelgelenktrolleybusse vor allem auf der Linie 1. Vereinzelt werden sie aber auch auf den Linien 2 und 3 verkehren. Nebst den Batterien sind an den neuen Trolleybussen auch die Rückspiegel speziell. Sie sind reduziert auf kleine Kameras, welche die Bildausschnitte auf Bildschirme im Cockpit übertragen. Das vermindert die Gefahr von Unfällen an den Haltestellen. Weitere technische Daten und Bilder der neuen Fahrzeuge finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Für Rückfragen:

- Annette Hirschberg, Kommunikation und Marketing, Stadtbus Winterthur, 052 235 35 99 (heute von 10 bis 11 Uhr)